
AntragstellerIn: Rebecca Marckhoff der Gruppe Gegenmaßnahme

Name/Fachbereich/Gruppe: **Rebecca Marckhoff /Gruppe Gegenmaßnahme**

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen, dass die Gruppe Gegenmaßnahme in die ideelle Förderung aufgenommen wird.

Begründung:

Wir sind eine politische Gruppe, die sich gemeinsam mit gesellschaftskritischen Themen auseinandersetzt. Wir lesen zusammen den ersten Band des Kapitals von Karl Marx; darüber hinaus erarbeiten wir uns in einem offenen Lesekreis auch gemeinsame Positionen zum Thema Kapitalismuskritik.

In den letzten Jahren haben wir immer wieder kleinere und größere Veranstaltungen geplant, erarbeitet, gehalten oder mit gewirkt.

Im Jahr 2015 haben wir u.a. zur Kritik am Geschlechterverhältnis gearbeitet, und dazu einen öffentlichen Lesekreis zum Thema „Elterngeld“ angeboten. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Beschäftigung mit den aktuellen Entwicklungen im Bereich Flucht/Asyl. Hierzu haben wir einen Vortrag zum Thema „Fluchtursachen“ gemeinsam ausgearbeitet und ende/anfang 2015/ 2016 auch gehalten. Desweiteren luden wir zu einem zwei Tagesseminar zum Thema, „Kritik der sozialen Arbeit“ ein.

Neben Lesekreisen und Vorträgen erarbeiten wir auch Workshops, laden externe Referent_innen ein, beteiligen uns an Demonstrationen und bringen uns in die Konzeption und Durchführung von Seminaren ein. Darüber hinaus organisieren wir beim soziokulturellen „action, mond und sterne“ Camp mit.

Hinweis:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter*innen“ statt „Mitarbeiter“).